

Nr.
189



HERTHA Kurier

Dezember 2020

32. Jahrgang Mit Berichten aus dem Verein und dem Otzer Dorfgeschehen

Liebe Mitglieder/innen

trotz der angespannten Zeit in der wir uns befinden möchten wir euch eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit wünschen!
Wir hoffen mit euch auf eine positive Entwicklung im neuen Jahr!

Bleibt gesund und startet mit viel Optimismus in das Jahr 2021

Euer Leitungsteam

Petra, Britta, Sylvia, Carsten und Steffen



Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung
Bauklempnerei

Steildacheindeckerung
Fassadenverkleiderung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau

Wir leben Handwerk

Heuer
MALERMEISTER

www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96

Ambulanter Pflegedienst
Silke Lippert

Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24—Stunden—Notruf

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

HERTHA Kurier
Heimat Kunde

Auflösung aus HK 188:
Wie viele Kinos (Lichtspielhäuser) gab es in Burgdorf – wie hießen sie?

Hansa-Theater (1912 - 1922 / Ecke Marktstraße - Poststraße)
Astoria-Theater (1919 - 1968 / Schützenhaus, Vor dem Hannov. Tor)
Central-Theater (1957 - 1969 / Marktstr. 21 - heute Sparkasse Beratung)
Schauburg (1931 - bis heute - Feldstraße, **Neue Schauburg**)

Herthaburg
Slawischer Ringwall

Wo steht diese Burg?
Gesehen in einem Urlaubsgebiet

Inhalt

- 1 Weihnachtsgruß vom Leitungsteam
- 2 Inhalt/HK-Heimat-Kunde/Impressum
- 3 Das Leitungsteam blickt auf das Jahr zurück
- 4/5 1. Herren: Es fanden sogar Spiele statt / Neue Repräsentationsjacken/Online-Meeting
- 6 AH mit Siegen, Unentschieden + Niederlage/ Damen suchen neue Torhüterin
- 7 Tennis-Saisonklang für jung und alt
- 8 Volleyball in Corona-Zeiten
- 9 Volleyball: E-Center CRAMER spendet Hoodies
- 10 Triathlon: Fast alle Wettkämpfe abgesagt / Rückblick - vor 20 Jahren
- 11 Tria: "Alter Sack" Frank noch aktiv / Schiedsrichter-Ansetzungen / Schwerin-Rätsel
- 12 GymnastikWeihnachtsfeier fällt aus / Kinderturnen: Neue Übungsleitung + Suche
- 13 Sportverbot - Gymnastik-Online-Training
- 14/15 BIOS: Höhenungleiche Bahnübergänge
- 16 RuF: Erfolgreiche Reitabzeichenprüfung / OVV-Schatzkiste
- 17 OTZENIA: Rückblick und Interessierten-Suche
- 18 TTC-News: Jahreshauptversammlung / Blutspenden in der Grundschule
- 19 Vereins-Adressen / Backtage im Backhaus
- 20 Geburtst.-Jubilare/ Neue Mitglieder/Wir trauern

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.
E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ANZEIGENVERWALTUNG:
Stefan Müller
Erdbrandweg 35
30938 Burgwedel
(05139) 9 72 04 04
stefan.mueller@gmi.de

LAYOUT:
Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 38 93
ironman.doebel@web.de

TEXTVERARBEITUNG:
Peter Müller
Berghop 9
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 74 45
mueller-pe@gmx.net

DRUCK-AUFTRAGGEBER:
Helge Steinecke
Celler Weg 11
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 9 20 47 48
mail@mediaservice-steinecke.de

KASSENFÜHRUNG:
Helmut Nentwich
Celler Weg 23
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 67 41
helmut.nentwich@gmx.de

FOTOBEARBEITUNG:
Hartmut Jung
Weferlinger Weg 34 a
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 67 82
jung19@web.de

VERTEILUNG:
Justin + Jannik Bazmann (0 51 36) 881978
Leah Klein; (05136) 9204724
(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:
Stadtparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
BIC: NOLADE21BUF
Erscheinungsweise 6 x im Jahr
Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.
Piktogramme: © 1976 by ERCO

tiposarda

Wein, Espresso, Pasta, Olivenöl, Käse, Salami & mehr - www.tiposarda.de
Spezialitäten aus Sardinien & Italien
Burgdorfer Str. 49, 31303 Otze
Mo-Fr. 9:00-15:00, Sa. 10:00-13:00



Das Corona-Jahr

Rückblick 2020

Das war ein turbulentes Jahr. Was ruhig angegangen ist wurde für manche ein Schreckensszenario.

Für uns im Leitungsteam hieß es plötzlich eine Person weniger, da Michael Hoffmeister seinen Rücktritt für das Amt Sportpolitik bekannt gab. Hierfür stellte sich Steffen Bacher im Sommer zur Verfügung und wurde vom Gesamtvorstand kommissarisch bis zur nächsten Jahreshauptversammlung eingesetzt.

Die Jazz-Dancer arbeiteten hart an ihrer Show und feierten den großen Tagen entgegen. Da in diesem Jahr das erste Mal die Show an drei Terminen stattfinden sollte, waren alle sehr aufgeregt. Die Fußballer trainierten für die Rückrunde bzw. Nachholspiele aus der Hinrunde und freuten sich auf die ersten Spiele nach der Winterpause. Auch die Abteilungen Volleyball und Tennis bereiteten sich auf die neue Saison vor. Und dann überschlugen sich die Nachrichten. Aus China wurde ein neuer Virus gemeldet. COVID 19. Dieser breitete sich rasant aus. Auch wir schauten mit besorgtem Interesse auf die Geschehen in der Welt. Von der Regierung wurden Empfehlungen ausgegeben, Veranstaltungen von einer Größe ab 500 Personen abzusagen. Im Hinblick auf die Show wurde auch im Verein kräftig diskutiert, ob wir die Show stattfinden lassen können. Am 07.03.2020 wurde die Premiere aufgeführt.

Hierüber wurde schon in einer der vorherigen HK-Ausgaben berichtet. Zwei Tage

später wurden von Bund und Ländern weitgehende Einschränkungen für das öffentliche Leben beschlossen, was für uns hieß, dass wir die zwei weiteren Termine für die Show sowie die für die Ende März angesetzte Mitgliederversammlung absagen mussten. Auch das Leben im Sportverein wurde stillgelegt. Es durfte kein Training mehr stattfinden. Doch die Abteilungen waren nicht untätig. Es wurden Konzepte entwickelt, wie es weiter gehen könnte, wenn Lockerungen für Spiel- und Trainingsbetrieb seitens der Politik wieder stattgegeben werden. Da die Lockerungen zu dem Zeitpunkt kamen, wo unser Platzwart die Sportplätze gedüngt hatte, zog die Fußballjugend auf den Schützenplatz und die Gymnastikabteilung erst auf den Schulhof und später, nach Freigabe, auf den Sportplatz um.

Die Handys aller Trainer liefen für die Anmeldungen zu den Trainings- und Übungsstunden heiß, da wir eine lückenlose Nachverfolgung gewährleisten mussten, falls diese nachzuweisen war.

Die Volleyballer bauten eine zweite mobile Beachvolleyballanlage auf, damit auch alle die Möglichkeit zum Trainieren nutzen und der erforderliche Abstand eingehalten werden konnte. Als die Lockerungen noch etwas größer und somit die Halle wieder freigegeben wurde, konnten auch unsere Kleinsten wieder am Vereinsleben teilnehmen, was hauptsächlich den Tanz- und Kinderturnbetrieb betraf, da die kleinen Fußballer ja schon draußen trainieren konnten.

Der Zu- und Weggang zur Halle wurde über ein Einbahnstraßensystem geregelt und am Eingang zur Halle eine Desinfektionsstation aufgebaut. Die Gymnastikdamen fanden

den Sport an der frischen Luft aber so gut, dass sie weiterhin ihre Stunden unter freiem Himmel betreiben wollten. Um auch in der kalten Jahreszeit den Mitgliedern unseres Vereins, in diesem Fall betraf es hauptsächlich die Gymnastikabteilung, die Möglichkeit unter Einhaltung des ausreichenden Abstandes weiter am Sportleben teilnehmen zu können, wurde uns von der Grundschule der Mehrzweckraum an zwei Tagen in der Woche zur Verfügung gestellt. Dieser konnte aber bis jetzt durch den neuerlichen „kleinen“ Lockdown noch nicht genutzt werden. Auch die Fuß- und Volleyballer konnten mit einem ausgeklügelten Hygienekonzept den Spiel- und Punktbetrieb wieder aufnehmen und mussten, durch das neuerliche Verbot des Mannschaftsports, alles wieder beenden.

Auch unsere auf November verschobene Mitgliederversammlung musste ein zweites Mal abgesagt werden.

Und dann wurde zwischendurch durch die Stadt Burgdorf ein Teil des Rasenstücks auf dem B-Platz für einen Parkplatz für den Kindergarten abgezwickelt und am Rande des A-Platzes ein Wendekreis für die Feuerwehr angelegt.

Jetzt blicken wir mit neuen Erwartungen und guter Hoffnung in die Zukunft. Es kann nur besser werden.

In diesem Sinne wünschen wir vom Leitungsteam allen Mitgliedern und ihren Familien ein gesundes und beschauliches Weihnachtsfest, sowie einen ruhigen und guten Rutsch in das Jahr 2021.

Bleibt gesund und munter.

Für das Leitungsteam Britta Heuer



stadtparkasse-burgdorf.de



Dabeisein ist einfach.

Volltreffer für Ihren Verein.

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.

Wenn's um Geld geht



Stadtparkasse Burgdorf



Wann geht die Saison weiter - Corona-Auswirkungen

Rückblick auf die bisherige Saison

Das erste Punktspiel der Saison 2020/21 führte uns zum Derby nach Hänigsen. Wir trafen dabei auf einen Gegner, der sich seit unserer Begegnung aus der 1. Kreisklasse personell wenig verändert hat. Die Vorfreude und Erwartungshaltung innerhalb des Teams waren sehr groß. Leider mussten wir schnell feststellen, dass wir schwierige 90 Minuten vor der Brust haben. In den Reihen der Hänigser war durch und durch viel Erfahrung vorzufinden. Dementsprechend konnten wir das Spiel nicht wie gewünscht angehen und liefen dem Ball oft hinterher. Letztendlich mussten wir uns nach einem harten Fight mit 0:2 geschlagen geben, wobei ein Unentschieden bis kurz vor Spielende möglich gewesen wäre. Erfreulicherweise bekamen die vielen mitgereisten Zuschauer die Debütanten Ole Sievers und Nicklas Schulz zu sehen. Schön, dass ihr dabei seid!

Eine Woche später stand das erste Heimspiel an. Wir trafen auf den TSV Arpke. Über das Spiel gibt es nicht sonderlich viel zu berichten, da es von viel Ballgeschiebe geprägt war. Wir waren zwar spielerisch deutlich überlegen, konnten dies aber leider nicht in drei Punkte ummünzen. Am Ende stand ein torloses Remis auf der Anzeigetafel. Nichtsdestotrotz war ein fußballerischer Fortschritt zu erkennen, der zumindest mit dem ersten Punkt der Saison be-

lohnt wurde. Im nächsten Spiel sollte jedoch der erste Dreier folgen...

Dabei waren wir in Bolzum/Wehmingen zu Gast. Die Heimmannschaft hatte sich genauso wie wir viel vorgenommen, und so entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe mit Chancen auf beiden Seiten. Nick sorgte nach einer halben Stunde für die erste Führung der Saison. Mit dem Pausenpfiff mussten wir jedoch den Ausgleich hinnehmen. Auch die zweite Halbzeit war ausgeglichen. Entschieden wurde das Spiel durch ein Traumtor von Phil, der sich ein Herz fasste und aus 25 Metern Entfernung oben links in den Knick schoss. Wir mussten noch einige Druckphasen der Bolzumer überstehen und konnten uns nach Schlusspfiff über den ersten Sieg der Saison freuen. Weiter so!

Ende September kam es zum Aufeinandertreffen gegen die wohl jüngste Mannschaft der Liga. Polizei SV hatte zu diesem Zeitpunkt alle Spiele der Saison gewonnen. Dementsprechend war ein heißer Fight vorprogrammiert. Nachdem wir zu Beginn der Saison noch mit einer 4er Kette aufgelaufen sind, hat sich nun die Besetzung einer 5er Kette bewährt.

Wie schon eine Woche zuvor entwickelte sich ein abwechslungsreiches Spiel, in dem wir durch Simon in Führung gegangen sind. Nach schöner Vorlage von Basti Zimmer-



Angriff der Herthaner

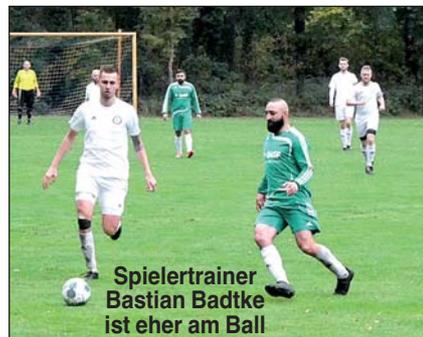
mann nahm er den Ball volley aus der Luft und lies dem Torwart der Gäste keine Chance. Ein Wehmutstropfen mussten wir kurz vor der Pause hinnehmen, nachdem Ronny seinen Gegner zum zweiten Mal hüft hoch weggeflex hat. Wir mussten somit über eine Halbzeit lang in Unterzahl agieren, was die Aufgabe nicht leichter machte. Kurz nach Wiederanpfiff traf Felix nach einem schön herausgespielten Konter zum viel umjubelten 2:0. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an die vielen Zuschauer, die uns auch bei diesem Spiel zahlreich unterstützt haben.

Den Rest des Spiels lag der Fokus auf der Torverhinderung. Zwar kam Polizei SV noch zum Anschlusstreffer, ein weiteres Tor kam jedoch nicht mehr dazu. Die Freude auf unserer Seite war riesengroß. Gepusht durch die Unterstützung unserer Fans sind wir sehr zufrieden mit der Mannschaftsleistung und ihrer Entwicklung.

Wie es in einer Entwicklung üblich ist, mussten wir bei unserem Spiel in Eltze einen Rückschlag hinnehmen. Zwar war das Spiel nicht so eindeutig wie es das Endergebnis vermuten lässt, jedoch war an diesem Tag der Wurm drin, weshalb wir mit 1:4 unter die Räder gekommen sind. Das einzige Tor auf unserer Seite erzielte unser Spanier Miguel. Mund abwischen, weitermachen!



Frohgelante 1. Herren vor einem der wenigen Spiele in diesem Herbst



Spielertrainer Bastian Badtke ist eher am Ball

HERTHA-Rabatt:
20% sparen!
Gültig bis 31. Dezember 2020

Sofort-Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl*

* Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel und Rezeptgebühren. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten sowie „Dauergünstig-Preisen“ kombinierbar. Nur 1 Coupon je Person und Einkauf einlösbar.

...fit & gesund mit Ihrer



Apotheke Schnaith
Für Gesundheit gut.



FUSSBALL



Heimspiel gegen den TuS Altwarmbüchen am 25.10.2020

Dieses Spiel sollte das letzte Spiel im Jahr 2020 sein, was uns zu dem Zeitpunkt aber noch nicht bewusst war. Wir trafen auf den TuS Altwarmbüchen, der vor Spielbeginn drei Punkte vor uns in der Tabelle stand. Dementsprechend konnte von einem 6-Punkte-Spiel gesprochen werden.

Unsere Personalsituation war, ähnlich wie bei den Spielen zuvor, angespannt. Adrian Löhr, der an diesem Tag sein Comeback gab, komplettierte die 5er Kette. Das Spiel begann mit einem heftigen Nackenschlag. Nach drei Minuten mussten wir das frühe 0:1 hinnehmen. Doch nach kurzer Schockstarre nahm die Überzeugung von einem erfolgreichen Heimspiel keinen Abbruch. Nach und nach nahmen wir das Spiel in unsere Hand und erspielten uns zahlreiche Tormöglichkeiten. In der ersten Halbzeit gelang uns jedoch kein Treffer mehr. Innerhalb von acht Minuten drehten wir in Halbzeit 2 die Partie. Getroffen hatte Ole sehenswert per Dropkick und Malte, der mit seinem Scheitel 'Kopf bewies'. Über weite Strecken hatten wir die Kontrolle über das Spiel. Um das Spiel für unsere Zuschauer offen zu halten, traf Felix erst in der 89. Minute zum verdienten 3:1, nachdem Tobi ihn mustergültig in Szene gesetzt hat. Als Zeugwart und Fitnesstrainer hat auch Max Meldau großen Anteil am Erfolg der Mannschaft. Auch bei diesem Spiel waren trotz Corona Auflagen wieder sehr viele Zuschauer ins Otzer Waldstadion gekommen. Vielen Dank für eure Unterstützung! Dank des Sieges konnten wir drei Tabellenplätze gut machen und befinden uns aktuell auf Platz 5 mit zehn Punkten aus sechs Spielen und einem Torverhältnis von 8:9 Toren. Da wir schon auf viele Gegner aus der oberen Tabellenregion getroffen sind, können wir mit unserem Tabellenplatz zufrieden sein. Im neuen Jahr gilt es an die gezeigten Leistungen anzuknüpfen mit hoffentlich Spielern, die nach einer langen Verletzungspause wieder zur Verfügung stehen.

Aufstellung: Torwart: Schulle; **Abwehr:** Basti, Adrian, Jasper, Baddle, Ronny; **Mittelfeld:** Ole, Malte, Tobi; **Sturm:** Nicklas, Felix; **Reserve:** Timo, Miguel

Das Tor von Malte und ein Spieltagsinterview mit dem Mannschaftsführer Jasper findest du auf Instagram unter [sv_hertha_otze_herren](https://www.instagram.com/sv_hertha_otze_herren).




KLEINTIERPRAXIS
DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE

SPRECHZEITEN:
Mo.- Fr. 10 - 11 Uhr
Mo., Mi. und Fr. 16.30 - 18.30 Uhr
Di. und Do. nach Terminvereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. 051 36 - 973 61 70 | Fax 051 36 - 973 61 71



Online Meeting der 1. Herren

Auch außerhalb des Platzes versucht die 1. Herren in Kontakt zu bleiben. Dazu wurde sich auf elektronischem Wege getroffen und gesprochen.

Die 1. Herren freut sich über neue Repräsentationsjacken

Schon vor der laufenden Saison hat sich das Team für ein einheitliches Auftreten auch neben dem Platz ausgesprochen. Eine Trainingsjacke, Shirt und kurze Hose sowie ein Hoodie für die kalten Tage sollen uns bereichern. Da leider in diesen Tagen



nicht an gemeinsame Aktivitäten zu denken ist, hat sich die Mannschaft dazu entschieden, Investitionen aus der Kasse zu tätigen, um unser Wappen nun auch nach außen tragen zu können.

Wir bedanken uns für die Unterstützung vom Verein, dem Förderkreis und für die schnelle Abwicklung von Hoffmeister Glasbau!

Die 1. Herren ist heiß darauf, wieder unseren Mannschaftssport auszuüben und gegen den Ball zu treten. Sobald dies möglich ist, werden wir wieder auf dem Sportplatz anzutreffen sein. Bis dahin hat jeder die Aufgabe, sich individuell fit zu halten.

Wir wünschen unseren Fans, vor allem in der aktuellen Zeit, Gesundheit und freuen uns, wenn wir euch wieder zum nächsten Spiel begrüßen und sehen dürfen! Die Coaches



- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering

Papenburg
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de



Du fehlst uns noch!

Wir, die Damenmannschaft des SV Hertha Otze, suchen DICH als unsere neue **Torhüterin!**

Zwischen den Pfosten bewahrst Du einen kühlen Kopf, hast Spaß am Fußball und einer neuen Herausforderung? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten:

- ein motiviertes, lustiges und aufgeschlossenes Team
- viel gute Laune mit der richtigen Portion Ehrgeiz
- neben dem Fußballplatz aber auch entspannte Grillabende und freudige Mannschaftsfahrten

Wir trainieren jeden Dienstag und Freitag von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr auf dem Sportplatz in Otze (Heeg 17, 31303 Burgdorf Otze).

Lust auf ein Schnuppertraining? Dann melde dich gerne bei unserem Trainer Steffen Bachert: 015115592624

Du findest uns auch auf:

sv_hertha_otze_frauenfussball
 SV Hertha Otze Frauenfußball

Wir freuen uns auf Dich!

Natürlich ist bei uns auch jede andere Fußballbegeisterte herzlich willkommen!

Auch die Alte Herren warten auf ein Fortsetzung der Saison

2 Siege, 2 Unentschieden, 1 Niederlage

Für die Altherren des SV Hertha Otze ging es nach der Niederlage in Sievershausen mit einem weiteren Auswärtsspiel weiter; an einem Sonntagvormittag beim TSV Saxonia, einem aus der Vergangenheit bekannten Gegner. Bei Saxonia gewannen die Otzer die letzten Jahre immer recht deutlich, ein-

mal gar mit 10:0. Durch die ersten Ergebnisse des TSV Saxonia in der aktuellen Saison waren die Otzer gewarnt. So begrüßte Saxonia an diesem Spieltag sogar von der Tabellenspitze. Die Otzer spielten in der Abwehr mit Benjamin Goldenstein und Thomas Mühlhausen.

Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

Elektrotechnik
Meisterbetrieb

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14

Daniel Weiss hütete das Otzer Tor an diesem Tag. Ronny Vollmer, der an diesem Tag zur Verfügung stand, beackerte die Flügel nach seiner Einwechslung, und Marcel Castronovo, der im zentralen Mittelfeld spielte, versuchte im Zusammenspiel mit Martin Förste und Mirko Sievers nach vorne für Akzente zu sorgen.

Es entwickelte sich ein munteres Spielchen mit Torchancen hüben wie drüben. Marcel Castronovo spielte den Ball wunderbar auf den exakt im richtigen Moment gestarteten Mirko Sievers. Dieser war auf dem Weg zum Tor nicht mehr zu verteidigen. Leider knallte sein schöner, präziser Abschluss vom Lattenkreuz zurück ins Spielfeld.

Aber auch Saxonia hatte seine Möglichkeiten. Zweimal scheiterte die Heim-Mannschaft an Keeper Daniel Weiss, einmal an der Latte.

Nach einer Ecke für die Otzer ließ Marcel Castronovo am ersten Pfosten den Ball durch, so dass er direkt vor die Füße von Martin Förste fiel. 1:0 für Hertha Otze. Nicht unverdient aufgrund des Spielverlaufs. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff hatte Förste die Gelegenheit zu erhöhen, scheiterte aber wunderbar frei gespielt von Castronovo, am Keeper vom TSV Saxonia. So ging es dann mit einer knappen 1:0 Führung in die Pause.

Nach Wiederanpfeiff setzte sich Vollmer auf der linken Seite durch. Mit viel Übersicht spielte er den Ball in die Mitte auf Martin Förste, der mit seinem zweiten Treffer in diesem Spiel nun doch auf 2:0 stellte.

Bis zwölf Minuten vor Schluss verteidigten die Otzer das Ergebnis geschickt und mit vereinten Kräften.

Leider gaben sie dann aber diese Taktik unerklärlich auf und spielten trotz Führung teilweise zu riskant nach vorne, um den dritten entscheidenden Treffer zu erzielen. Prompt fiel das 1:2 und leider mit dem Schlusspfeiff auch der Ausgleich. Das war es dann.

Eine kämpferisch tolle Leistung der Otzer, die an diesem Tag viele Ausfälle zu verkraften hatten und nach der Verletzung von Björn Raguse früh im Spiel nur einen Wechelspieler zur Verfügung hatten.

Erste Niederlage der Saison trotz starker Aufholjagd!!!

Im dritten Saisonspiel gab es die erste Niederlage für die Altherren des SV Hertha Otze von 1910 e. V.

Mit zehn Spielern, allerdings ohne nominellen Torwart, ging die Reise zum TSV Sievershausen, ein Team, was bis dato punktlos in der Tabelle stand.

Florian Bartels hütete das Tor der Otzer und er machte seine Sache hervorragend, ging er doch selber leicht verletzt ins Spiel. In der zweiten Halbzeit parierte er sogar einen Strafstoß der Sievershäuser.

Aber leider verschliefen die Otzer die erste Viertelstunde der Partie, und es stand 0:3 aus Sicht der Otzer. Struckmeiers 1:3 folgte prompt das 1:4. Martin Förste verkürzte vor dem Halbzeitpfeiff auf 2:4.

In der zweiten Hälfte verwalteten die Platzherren die Führung, und die Gäste aus Otze versuchten noch einmal heran zu kommen. Nach dem 5:2 für Sievershausen sorgten Ritzer und Förste mit ihren Treffern für Spannung bis zum Schluss. Der Ausgleich war durchaus möglich, allerdings gelang den Otzern kein weiterer Treffer an diesem Abend, so dass man sich trotz toller Einstellung und großem Kampf am Ende mit 4:5 geschlagen geben musste. **Martin Förste**



Bericht über den Saisonabschluss

Saisonausklang in der Tennisabteilung für jung und alt



Jonne und Simon
üben Aufschläge

Die Tennisaktivitäten auf der Außenanlage ruhen bereits, wenn dieser Artikel erscheint. Im Oktober fanden die letzten Spiele auf der Tennisanlage statt. Der Einladung zum Saisonabschluss am 3. Oktober folgten vor allem viele Kinder, aber auch ein paar Erwachsene und neue Gesichter waren dabei. Das Wetter spielte glücklicherweise mit und so stand einem gelungenen Saisonausklang nichts im Wege.

Zuerst waren die Kinder an der Reihe, die erst seit Juni diesen Jahres eine Trainingsgruppe bilden. Christine und Johan Giesberts sowie Heiko Rethfeldt begrüßten die Kinder auf der Anlage. Christine und Johan zeigten zunächst ein paar Trockenübungen zur Schlagtechnik.

Nach der Theorie folgte die Praxis. Es war ein sogenanntes Midcourt-Feld aufgebaut, d.h. ein kleineres Tennisfeld, auf dem Kinder in diesem Alter für gewöhnlich um Punkte spielen. Um die Kinder langsam an die Spielregeln beim Tennis heranzuführen, erklärten wir die Zählweise und die Abfolge bei einem Aufschlagsspiel. Die Kinder durften sich dann selbst daran versuchen und spielten in Doppelpaarungen gegeneinander. Parallel fanden auf dem anderen Platz noch ein paar Übungen zur Schlagtechnik statt. Zum Abschluss gab es noch frisch gebackenen Kuchen von Christine.

Danach kamen die Jugendlichen und Erwachsenen auf die Tennisanlage. Die Teilnahmequote war hier nicht ganz so hoch, aber wir machten das Beste daraus. Wir spielten Generationen übergreifend Doppel und hatten unseren Spaß dabei. Es ließen sich auch neue Gesichter auf der Tennisanlage blicken, die ihre ersten Tennisschläge nach langer Zeit ausprobierten. Somit war es ein buntes Miteinander beim Saisonabschluss für jung und alt bzw. alte und neue Mitglieder.

Heiko Rethfeldt



Johan
zeigt die
Schlagtechnik

Gasthaus & Hotel Bähre
Familienbetrieb seit 1898

Wir sind auch weiterhin für Sie da!

Außerhausverkauf

Unsere Abholzeiten: Mi. bis Fr. 17:00 - 20:00 Uhr;
Sa. & So. 12:00 - 14:00 Uhr & 17:00 - 20:00, Mo. & Di. Ruhetag

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und glückliches Jahr 2021**

Ramlinger Str. 1 · 31303 Burgdorf/Ehlershausen
Telefon 0 50 85 - 98 98 0 · www.hotel-baehre.de



Neo und Ben im Doppel



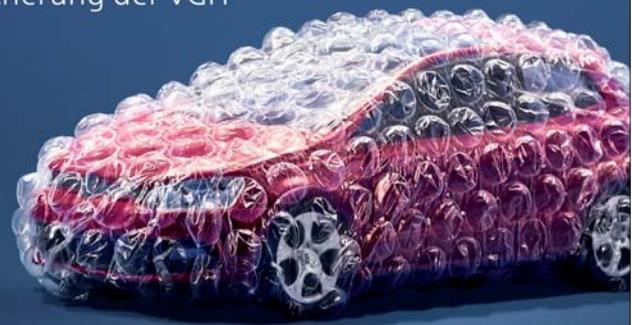
Generationen ·
übergreifendes
Doppel



Theorieunterricht
von Christine

Gut geschützt, wenn's knallt

Die Kfz-Versicherung der VGH



VGH Vertretung Thomas Schacht
Hannoversche Neustadt 15
31303 Burgdorf
Tel. 05136 81447 Fax 05136 894281
www.vgh.de/thomas.schacht
schacht@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe



Ihrer Zeit voraus - die "neuen Trikots" schon 2011 vorgeführt

Volleyball in Corona-Zeiten ...

...gar nicht so einfach. Aber wem sagen wir das! Alle Sportarten unseres Vereins sind ja vom neuerlichen Lockdown light betroffen.

Zum Spätsommer hin waren wir noch guter Dinge, mit der diesjährigen Runde des Nordwestdeutschen Volleyballverbandes (NWVV) nach langem Auf und Ab zu beginnen. Die Voraussetzung für den Start des Spielbetriebs, die Freigabe des kontakt- und abstandslosen Wettkampfbetriebes durch die Politik, war gegeben. Natürlich wurden auch hierfür Verhaltensregeln aufgestellt, die unter anderem bezüglich der Örtlichkeiten und den Hygienekonzepten der Vereine abgestimmt werden mussten. An der Runde nehmen in der Regel mehr als 125 Teams aus der Region Hannover teil, die in mehrere Ligen und Staffeln aufgeteilt werden. Wer mal einen Spielplan für ein Turnier mit „nur“ 8-10 Teams ausgearbeitet hat, kann erahnen, was hier für eine Arbeit dahintersteckt. Jedoch hat sich, wie in ganz Deutschland, letztendlich auch die Corona-Situation in der Region Hannover in kurzer Zeit drastisch verschlechtert.

Durch Mails verschiedener Mannschaften und durch eigene Beobachtungen des Verbandes wurde zumal festgestellt, dass die aufgestellten Hygienevorschriften oft nicht eingehalten werden. Scheinbar sind einige Vereine mit diesen Vorschriften überfordert oder der Meinung, der Verband sei dafür zuständig. Dies und die allgemeine Situation führten zu einer Verunsicherung, die sich in zahlreichen Telefonaten zeigte, die der NWVV führen musste.

Am 22.09.2020 startete der Verband daher eine Online-Umfrage bei allen Abteilungsleitern, Mannschaftsverantwortlichen und Trainern von Vereinen und Mannschaften, die am Regionsspielbetrieb teilnehmen wollten.

Hier wurden folgende Fragen gestellt:

Frage 1: Solange es von behördlicher Seite gestattet ist, soll der Spielbetrieb der Region Hannover stattfinden.
 Ja Nein

Frage 2: Wenn Frage 1 mit nein beantwortet wurde, können wir uns folgende Form des Spielbetriebs vorstellen:

- Spielbetrieb ohne Wertung auf freiwilliger Basis, veranstaltet von der Region.
- Privat organisierte Freundschaftsspiele.
- Wir wollen gar nicht spielen.

An dieser Umfrage beteiligten sich mehr als 50% aller Angeschriebenen.

Aus den Rückmeldungen ergab sich ein sehr heterogenes Meinungsbild: Zwischen „Wir wollen unbedingt spielen“ und „Wir wollen gar nicht spielen“ ist alles zu finden. Natürlich fehlten auch nicht die fast schon üblichen Angriffe wie „Verantwortungslosigkeit“ usw.

Über 25% der Teams wollen jedoch für die Saison 2020/2021 aussetzen, weil z.B. einige Spieler/innen mittlerweile zu den Risikogruppen gehören, massive Probleme bei der Hallenvergabe auftreten (Schließungszeiten vorverlegt, Verkürzung der Trainingszeiten um mehr als 20%) oder Probleme bei der Umsetzung der Hygienekonzepte befürchtet wurden.

Daraufhin hat der Vorstand des MWVV Region Hannover beschlossen, den Spielbetrieb mit sofortiger Wirkung bis auf weiteres auszusetzen.

Den Teams war jedoch freigestellt, Freundschaftsspiele zu organisieren und durchzuführen.

Das brachte uns auf die Idee, unter den Willigen, (d.h. den Teams, die aufgrund Einhaltung der Hygienevorschriften und frei verfügbaren

baren Hallenzeiten in der Lage sind, zu spielen), eine Corona-Liga ins Leben zu rufen. Eine kleine Runde von maximal vier Teams, bei der sich alle drei Wochen zwei Mannschaften zu einem Freundschaftsspiel treffen. Selbstverständlich unter strenger Einhaltung aller vorgegebenen Hygienemaßnahmen.

In kurzer Zeit war das Feld mit SSV Kirchhorst, TV Ehlershausen, VfL Eintracht Hannover und uns zusammen.

Ein Spielplan war schnell aufgestellt und auf unserer Homepage (nur) für die teilnehmenden Teams ersichtlich. Lediglich der VfL wollte mit einer Einschränkung antreten: Aufgrund der oben beschriebenen Hallensituation in der Stadt Hannover verzichteten sie auf Ihr Heimrecht.

Aber auch hier wurden wir von der dramatischen Entwicklung der Corona-Situation ein- und sogar überholt!

Zwei Tage vor der ersten Spielpaarung wurde Ende Oktober der Lockdown light verhängt. Die damit verbundene Einstellung jeglichen Breitensports machte somit auch diese Alternative zunichte.

Keine Spiele - kein Training - keine fröhlichen Zusammenkünfte! Für uns alle traurig, aber dennoch nachvollziehbar.

So bleibt uns nur die Vorfreude auf bessere Zeiten, in denen wir wieder alle unbesorgt unserem Hobby nachgehen können.

Robert Wenzel



Endlich! Unsere neuen Trikots sind da! (entstanden beim Hertha Cup 2011 der Volleyballer. Wir waren schon immer unserer Zeit voraus!)

ERLEBNISHOF LAHMANN



Burgdorfer Str. 26 • 31303 Burgdorf/Otze
www.erlebnishof-lahmann.de • 05136/83737

Swin Golf

Einmalig in der Region

Golf für Jedermann

Geschenk-Idee

Gutscheine zu Weihnachten

Beim Kauf von einem Weihnachtsbaum oder Weihnachtsgeflügel bekommen Sie eine Swin Golf Freikarte



Erlebnishof Lahmann
ErlebnisGutschein

einlösbar im Hofladen, im Wellblechpalast und beim Swin Golf

Gutschein im Wert von _____ €
Viel Freude an diesem Gutschein wünscht _____
Erlebnishof Lahmann
Lahmann & Hofladen GmbH
Wellblechpalast
Burgdorfer Str. 26 • 31303 Burgdorf/Otze
www.erlebnishof-lahmann.de
05136/83737
20.12.2020



VOLLEYBALL



Danke an EDEKA-Cramer

Ein sehr versöhnlicher Jahresabschluss!

Das Jahr 2020 neigt sich langsam zu Ende. Es war ein schwieriges Jahr, das uns allen durch die immer noch anhaltende Pandemie-Lage sehr viel abverlangt hat. So mussten und müssen auch wir, wie vielfach schon berichtet, auf Vieles verzichten. Keine Punktspielrunde, keine Freundschaftsspiele, kein Training.

Auch die Weihnachtsfeier, die wir traditionell als Jahresauftaktveranstaltung mit Wichteln durchführen, fällt den umfangreichen Hygienevorschriften zum Opfer.

Dennoch halten wir zusammen und stehen unserem Verein bei – auch mit Abstand. Diesen Teamgeist belohnte die EDEKA Minden-Hannover unter dem Motto „Verein(t) gewinnt“ und verloste anlässlich des 100-jährigen Jubiläums viele Teamausstattungen. Dazu sollte lediglich eine kurze Bewerbung online oder im lokalen EDEKA-Markt abgegeben werden. Diesem Aufruf folgte auch Wolfgang, unser Trainer und reichte spontan einen Antrag für die Volleyballer im E-Center Burgdorf Weserstraße ein. Über 30 Vereine haben in den neun EDEKA-Märkten der Wilhelm Cramer GmbH in der Region ihr Glück versucht. Die Überraschung war groß, als im September der Anruf kam,



Meyer's Hof

Tel.: 05136 - 3216
www.meyershof.info

Öffnungszeiten:
Mo. 7⁰⁰ - 13⁰⁰
Di. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa. 7⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

- Adventsgestecke,
- Deko- u. Geschenk-artikel,
- Weihnachtsbäume in großer Auswahl (ab 10. Dez.)
- Weihnachtsgeflügel u. viele Köstlichkeiten!



dass wir zu den glücklichen Gewinnern zählen! Da wir aber bereits mit einem kompletten Trikotsatz ausgestattet sind, durften wir aus einem weiteren großen Sortiment der namhaften Sportartikel-Hersteller aussuchen. Entschieden haben wir uns Adidas-Hoodies in blau-weißen Hertha-Farben, versehen mit dem Vereinsblem und natürlich dem Logo unseres neuen Sponsors. Damit werden wir zukünftig für beide in der Region beim Aufwärmen ordentlich Werbung machen!

Wir sagen an dieser Stelle noch mal herzlichen Dank!!!

Sobald es die Pandemie-Lage wieder zulässt, werden wir natürlich ein Teamfoto mit unserer neuen Ausrüstung veröffentlichen. Vorab zeigt das Bild Frau Andrea Wöhler von der Marktleitung bei der Übergabe der Hoodies.

Robert Wenzel

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78



Bei den Triathleten schlägt CORONA auch zu

Alle Wettkämpfe dieses Jahr abgesagt



Oktober 2000 - da wurde das Abenteuer IRONMAN eingeschlagen

Ja, auch bei den Triathleten ist das Jahr 2020 anders verlaufen als in fast allen anderen Sportarten. Außer Training geht so gut wie nichts. Für die Volkstriathleten, wie nun mal die Herthaner es sind (waren?), hat in Niedersachsen kein Wettkampf stattgefunden. Bei den Mehrkämpfern gab es einige Profi-Wettbewerbe, hauptsächlich in anderen Ländern, bzw. Erdteilen. Dort konnte auch der Lehrer Justus Nieschlag glänzen. Er gewann ja 2010 in Otze beim Jubiläums-Duathlon und hofft noch auf den Olympiazug nach Tokio zu springen.

Aber die Hobby-Athleten können ihre Trainingsleistungen nicht mit anderen Sportlern messen. Das ist aber auch für die „älteren Hertha-Triathleten“ kein Problem, denn die sportliche „Karriere“ ist bei den meisten aus der Abteilung sowieso vorbei. Vielleicht hätte der eine oder andere Herthaner noch einmal an einem Volkslauf, Duathlon- oder Triathlon-Wettkampf teilgenommen – doch die „alten Zeiten“, in der mancher über 20 Sportveranstaltungen in einem Jahr absolviert hat, sind schon längere Zeit Geschichte. Doch da können einige Herthaner ja auf glanzvolle Wettkämpfe zurückblicken.

Vor fast genau 30 Jahren, im Oktober 1990, fand der 1. Otzer Triathlon statt. Beim 10-jährigen Jubiläum im Jahr 2000, also vor 20 Jahren, gab es den historischen Einschlag (siehe Foto), dass man doch mal bei einem IRONMAN in Roth (bei Nürnberg) starten könnte. Gesagt – getan, vier „beklopfte“ Eisenmann-Anwärter hielten Wort und meldeten sich bei dem legendären Wettkampf an.

Damals ging das noch Anfang November, dass man sich dort (per Post und Passbild) anmelden konnte. Heutzutage sind die großen Veranstaltungen schon nach wenigen Minuten (nur noch im Internet) für über 3.000 Teilnehmer ausgebucht. Alles hat halt seine Zeit. Vor 20 Jahren haben wir da noch Glück gehabt. Und dieser Wettkampf hat uns geprägt und auch zusammengesweißt.

Viele unvergessene Momente kommen da wieder ins Gedächtnis. Und das ist immer schon 20 Jahre her.

Gerade jetzt zu Corona-Zeiten, wo man einige Sachen macht, die man schon lange vor-

hatte, hat man Zeit aufzuräumen. Da ich von fast allen Wettkämpfen, Triathlons, Duathlons, Volksläufe und Marathons, Radrennen und anderen Unternehmungen, die wir mit den Triathleten unternommen haben, viel gesammelt habe, sortiere ich gerade die Unterlagen (Bilder, Zeitungsausschnitte, Urkunden, Startnummern usw.) und scanne sie ein, damit die vielen Ordner mit Papier mal wegwerfen werden können. Doch das digitale Archiv, was viel weniger Platz wegnimmt, ist ja immer noch vorhanden.

Was man da alles für „Schätze“ findet, die man schon so gut wie vergessen hat, ist echt Wahnsinn. Es gibt viele schöne Geschichten von den Wettkämpfen. Diese Erinnerungen sollen als lockere Folge in den nächsten Hertha Kurieren von verschiedenen Aktiven mal geschrieben werden.

Natürlich werden aus diesem Grund keine aktuellen Berichte aus anderen Abteilungen NICHT veröffentlicht – diese haben NATÜRLICH immer Vorrang. Doch zum Füllen der Seiten braucht man auch (fast) immer „Füllmaterial“. Das können auch alte Geschichten aus anderen Abteilungen sein.

Also kramt mal in alten Unterlagen oder im Gedächtnis, was es für schöne Geschichten aus vergangenen Tagen gibt, die die Leser des Hertha Kuriers interessieren könnten.

Friedhelm Döbel

Genau vor 20 Jahren: Silvesterlauf in Burgwedel im Schnee

Waren wir mal gut drauf

Silvesterläufe wird es in diesem Jahr (wahrscheinlich) auch nicht geben - wenn dann wohl nur virtuell. Aber einige Läufe zum Jahreswechsel haben die Hertha-Triathleten mitgemacht. Meistens ging es an den Springhorstsee nach Großburgwedel.

Dort liefen auch oft befreundete Läufer der Herthaner für den Verein mit. Durch unseren ehemaligen Bundesliga-Schiedsrichter Wolfgang Mierswa liefen vor genau 20 Jahren auch seine Schiedsrichterkollegen Uwe Kemmling und Florian Meyer unter unserem Vereinsnamen.

Ein Jahr später lief sogar Bibiana Steinhaus, in Burgwedel und auch beim Wasalauf in Celle unter der „Hertha-Fahne“. Sie ist ja zur Zeit viel in den Medien, da sie ihre aktive Laufbahn als Schiedsrichterin beendet hat.



Was heutzutage kaum mehr vorstellbar ist – ja, da lag zum Jahreswechsel 2000/2001 sogar noch Schnee, und darauf wurde gelaufen. Die fünf anderen Herthaner, Joachim, Heinz, Friedhelm, Hartmut und Ingo waren am Tag zuvor mit den Schiedsrichtern schon beim Schiri-Gedächtnislauf in Barnstorf bei Wolfsburg gewesen. Dort kamen sie beim Mannschaftslauf auf einen guten Mittelplatz.

In Burgwedel kamen 170 LäuferInnen ins Ziel und die Herthaner kamen (fast) alle in der ersten Hälfte der Teilnehmer ins Ziel. Vor 20 Jahren waren die Triathleten aus Otze auch noch voll im „Saft“, da die Vorbereitung auf große Wettkämpfe anstanden (siehe nebenstehenden Artikel).

Die „Verrücktesten“, hauptsächlich die zukünftigen Eisenmänner, absolvierten um die Jahrtausendwende ungefähr 20 Wettkämpfe im Jahr. Darunter waren Läufe und Triathlons. Doch es gab (und gibt) immer noch viele Sportler, die noch mehr Wettkämpfe im Jahr absolvieren. Da waren selbst die Herthaner kleine Waisenknaben.

F. Döbel

Fahrräder
und viel mehr



Inh. Joachim Kelb
Schmiedestraße 48-49

Zweiradmechanikermeister
Burgdorf - Tel. 05136 / 5749

Doch noch aktive Triathleten

Mein erster Lauf als „alter Sack“

Da ich offiziell nun Zehn und Vierzig Jahre bin, wurde ich von meiner Arbeits/ MHH Laufgruppen Kollegin Sabine Meier hingewiesen, dass ja der Schloss Marienburg Lauf anstehen würde und sie mit dem Fahrrad aus Hannover anreisen und die 10,5 km (Staffelpartlänge) laufen wolle. Nicht überlegt ... bin dabei. Da der Lauf Corona bedingt abgesagt wurde, sind wir und noch zwei andere Duos plus Einzelläufer auf die Strecke gegangen. Das Wetter zeigte morgens 2°C - egal lange Klotten raus und mit dem Fahrrad nach Adensen.



Die Fahrräder konnten wir netterweise bei meiner Schwiegermutter abstellen, die auch noch ein Foto vor der Turnhalle dem eigentlichen Start/ Zielgebiet gemacht hat.

Dann ging es los an der Biogasanlage über die B3 und in die erste Steigung weiter auf einen Singletrail, meiner Hausrunde. Kurz später mussten wir vorzeitig auf den Fahrradweg ausweichen. Gefällte Bäume waren noch nicht aufgearbeitet. An der Leinebrücke, dann der wohl heftigste Anstieg zur Burg hoch. Es gibt dort 2 Strecken ich habe entschieden, statt der Serpentine, die auf der Internetseite angegebene Strecke zu wählen.

Hier wurde es aber ein kleiner Hindernislauf, denn mehrere umgekippte Bäume mussten wir überklettern. Da Tempo nicht entscheidend war, haben wir es mit Humor genommen. Oben, „leicht“ schnaufend waren wir an der Marienburg. Leider war das Tor verschlossen ... aber Zeit für ein weiteres Foto.



Frank und Sabine vor der Marienburg



TRIATHLON



Wenn man jetzt denkt man sei oben leider nein, denn um auf den Hauptkamm zu kommen ging es doch noch gut hoch. Hier kann man aber dann auf beiden Seiten vom Berg hinunter schauen. Kurz vor dem Wasserhäuschen noch meinen Schiegervater getroffen beim Holz machen. Ja, liebe Leute normalerweise mach ich da mit, aber zum laufen bekomme ich mal frei ... hahaha. Ab hier geht es erstmal bergab dann quer an der Schonung vorbei und dann das Ganze aber wieder hoch. Die letzte Etappe – geradeaus um dann wieder auf gleiche Strecke zu kommen, die wir am Anfang hoch sind. Hier kann man es schön rollen lassen bis ins Dorf hinein. Kurz vor der Brücke über die B3 eine kleine Überraschung. Der Organisator Heiner Schütte persönlich hat uns Beifall gegeben, vielen Dank dafür. Werden nächstes Jahr auf jeden Fall dabei sein. Sabine hat sich dann verabschiedet und wollte mit dem Rad noch in den lth und dann nach Hannover. Die Zeit ist hier Nebensache gewesen. 11,71 km in 1:07:56 Std. Vielen Dank auch für eure Glückwünsche. Hab mich sehr gefreut!!! **Euer Frank**

CORONA-Lockerungen

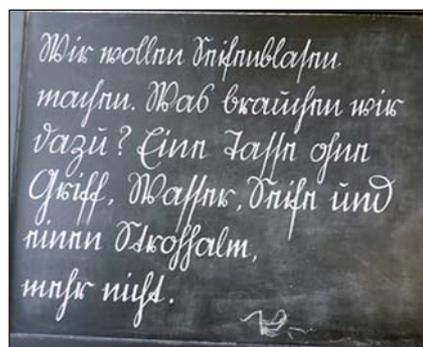
Zwischen Redaktionsschluss und Erscheinen der Vereinszeitung liegen immer ca. drei Wochen. In dieser „komischen Zeit“ passiert sehr viel und die gesetzlichen Auflagen für viele Bereiche werden kurzfristig geändert.

Daher kann es sein, dass manche Bemerkung in den Texten schon überholt sind.

Zum Artikel „Wieder Schwerin – aber diesmal ganz anders“

Hertha Kurier Nr. 187, August 2020

Die Auflösung des Rätsels: Was steht da?



Die Lösung ist:

„Wir wollen Seifenblasen malen. Was brauchen wir dazu? Eine Tasse ohne Griff, Wasser, Seife und einen Strohhalm, mehr nicht.“

Arnim Goldbach

Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

Frank Tautorat

11.10. SV Sorgensen - SV Hämelerwald II 2. Kreiskl.
18.10. TSV Wettmar II - Yurdumspor Lehrte II 3. Kreiskl.

Jörg Heuer (Chaperon)

Keine Spiele

Wiebke Fischer (Assistentin)

Keine Spiele

Corinna Hedt (Beobachterin)

07.10. VfL Wolfsburg - SC Sand 1. Frauen Bundesl.
17.10. VfL Wolfsb.- Hertha Zehlendorf B-Juniorin. Bundesl.
18.10. Arm.Bielefeld - Carl Zeiss Jena 2. Frauen Bundesl.

Die Schiedsrichter von SV Hertha Otze wünschen allen Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Bürgern eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2021.

Bleibt Gesund!

Corinna Hedt



MediaService Steinecke
Marketing für Ihr Unternehmen

Celler Weg 11 ♦ 31303 Burgdorf

Tel.: 05136/9204748

Mobil: 0172/1723610

mail@mediaservice-steinecke.de

PR

Layout

Marketing

Online

Druck



Wir wünschen allen eine gesunde und besinnliche Weihnachtszeit!



IT and more...[®]

Einen guten Start in das Jahr 2021!

www.klein-web-edv.de

Info zur Tanzshow „Around the World“

Immer noch stehen wir vor der Entscheidung, ob wir die Tanzshow, die im März Hals über Kopf abgesagt werden musste, nachholen werden oder nicht. Da 2/3 aller Zuschauer noch nicht in den Genuss kamen, warten noch immer viele Eintrittskarten darauf, eingesetzt zu werden. Diese Karten behalten weiterhin ihre Gültigkeit, bis wir eine Entscheidung getroffen haben. Unsere Hoffnung auf einen Ersatztermin lag anfangs im Herbst (was ja nun nicht möglich war) bzw. liegt im kommenden Frühjahr. Da man aktuell aber keine Planungssicherheit hat, können wir uns noch nicht festlegen. Wir bitten um etwas Geduld. Wir werden euch informieren und es bekanntgeben, sobald es Neuigkeiten gibt.

Eure Übungsleiter



Für die Leitung der Übungsstunde „**Kindergartenalter**“ -

16:30 bis 17:30 am Dienstag -
haben sich erfreulicherweise

Esther König und Juliana Dorner bereit erklärt.

Beide sitzen in den Startlöchern und warten auf die Öffnung der Turnhalle, die im Moment Corona bedingt noch nicht wieder freigegeben ist. Sobald dies der Fall ist werden wir beginnen.

Nun suchen wir noch dringend Mütter, Väter und sonstige Helfer für die Assistenz bei der Übungsstunde zum **Eltern-Kind-Turnen** von 15:30 bis 16:30, auch am Dienstag.

Bitte helft mit, damit das Kinderturnen noch lange in seiner Vielfalt und mit seinem gesellschaftlichen Nutzen erhalten bleibt.

Das geht nur mit euch zusammen.

Bitte meldet euch bei mir!

Gundel Rehwinkel-Schmidt, Tel.: 05136 / 6705



Weihnachtsfeier fällt aus

Liebe Gymnasten

Wie zu erwarten, wird es in diesem Jahr **KEINE** Weihnachtsfeier geben. Leider sind wir im Verein wie auch im Privaten durch den „**Lockdown light**“

wieder sozial eingeschränkt.

Daher müssen wir auf einiges verzichten, darunter auch unser jährliches Zusammenkommen in der Weihnachtszeit.

Auch unsere Putzaktion, die normalerweise für den Herbst geplant ist, wird auf kommendes Jahr verschoben.

Wir freuen uns schon sehr darauf, euch hoffentlich bald wiederzusehen. Bleibt gesund!

Eure Übungsleiter



Wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit mit großen und kleinen Überraschungen und freuen uns auf ein sportliches Wiedersehen im nächsten Jahr.



Textil- und Vereinsbeflockung

Hoffmeister Glasbau GmbH



Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de

Training findet Online statt

Schon wieder Sportverbot – WAS NUN?



Der "Arbeitsplatz" von Übungsleiterin Sarah

Schon im ersten Corona Lockdown mussten wir einige Zeit ohne den gemeinsamen Sport auskommen. Als es wieder losging, hat man sich mit neuen Alternativen zurechtgefunden. Noch immer höre ich Meinungen, die davon schwärmen, wie schön der Outdoor Sport im Sommer unter freiem Himmel war. Dadurch haben wir sicher neue Ansätze, die wir in Zukunft weiterhin umsetzen können – auch wenn die Hallen wieder freigegeben werden.

Wegen der hohen Nachfrage an freien Plätzen in den begehrten Fitness-Stunden im Sommer, überlegten wir, wie und wo weitere

Stunden eingebracht werden können. Schließlich mussten die Teilnehmerzahlen begrenzt werden und nicht alle konnten an ihren Wunsch-Kursen teilnehmen. Im Oktober fanden wir eine Lösung im Mehrzweckraum der Grundschule und hatten schon zusätzliche Stunden eingeplant. Leider kam es gar nicht mehr dazu, dies umzusetzen. Die Idee einer weiteren Alternative bekam ich von einer der Fitness-Teilnehmerinnen – danke, Claudia!

Ihr Vorschlag: schon mal darüber nachgedacht, eine online Stunde anzubieten?!

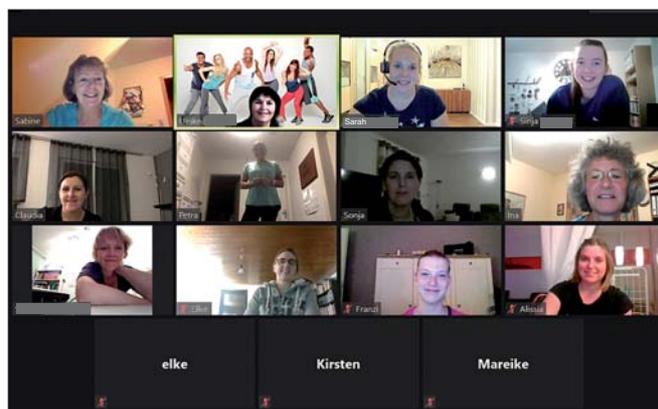
Zu dem Zeitpunkt war der Sport (mit Abstand und begrenzter Teilnehmerzahl) generell aber noch erlaubt, also war die Not nicht groß genug, um sich zeitnah damit zu beschäftigen. Allerdings: als sie das erste Mal vorschlug, man könne eine Sportstunde auch online stattfinden lassen, war der Floh im Ohr eingeknistet... obwohl wir etwas skeptisch waren, wie ein solches Angebot bei den geselligen Sportlerinnen ankommen würde.

Nun aber - zur großen Enttäuschung aller - kam der „Lockdown light“ und die Zeit war reif, den Vorschlag Realität werden zu lassen. Da wir nicht erneut eine so lange Sportpause und Funkstille zwischen den aktiven Sportlern entstehen lassen wollten, mussten wir reagieren und uns etwas einfallen lassen.

Die erste Woche im November befasste ich mich damit, wie das alles technisch möglich ist. Zum Glück habe ich einen technikaffinen Mann zu Hause, der mich sehr dabei unterstützt und diese Seite der Planung in Angriff genommen hat. Da jobbedingt sicher viele in den letzten Monaten Meetings über Onlinenportale hatten, kennt sich der ein oder andere ja nun zum Glück etwas damit aus. Wir haben einige Anbieter verglichen und festgestellt, dass nicht alle für unsere Zwecke geeignet sind. Letztendlich haben wir uns für „Zoom“ entschieden und die Aktion „Fit@home“ ins Leben gerufen. Mit Werbung über die Gruppen und Mundpropaganda sprach es sich schnell herum und die Anmeldungen flogen ins Haus (bzw. ins Handy). 36 Frauen haben sich gemeldet und Interesse bekundet! Damit hätte ich nicht gerechnet.

Nachdem wir mit einigen der Übungsleitern eine Probestunde gestartet hatten, um die Technik und das Anmeldeverfahren zu testen, fand am 11. November die erste Online-Sportstunde statt.

Der Vorteil ist, dass man sich nicht zwangsläufig anmelden muss. Wer da ist, ist da. Und es hat mich gefreut, dass sich zur ersten Stunde (Fit & Dance) ca. 25 Personen eingeloggt haben. Gleich im Anschluss zur zweiten Stunde (Tabata)



Viele Teilnehmerinnen beim "Online-Unterricht"

waren es dann immerhin noch 16. Seitdem haben sich noch einige mehr gemeldet und ich bin gespannt, wie es die nächsten Wochen weitergeht. Es hat jedenfalls viel Spaß gemacht... auch wenn man sich etwas daran gewöhnen muss, dass man alleine für sich Sport macht und laut Anweisungen in ein Headset spricht. Viele haben sich mit Kamera dazugeschaltet, sodass man zumindest wusste, dass dort noch weitere Personen am anderen Ende der Leitung sind.

Danke für eure Teilnahme an diesem neuen Experiment! Wir werden sehen, wie lange wir das so weiterführen werden (vielleicht kommen bis dahin ja auch noch weitere Online-Angebote dazu) und wann wir wieder „in echt“ gemeinsam Sport machen dürfen. Bis dahin ist es jedenfalls eine gute Lösung, um in Kontakt zu bleiben, den Sportlern etwas als Alternative anbieten zu können und fit zu bleiben.

Sarah Welge

MULTIPLUS – IHR UMFASSENDE UND INDIVIDUELLER SCHUTZ.

Ihrer Lebenssituation entsprechend bietet Ihnen die MultiPlus verschiedene Versicherungen in einem frei wählbaren Paket. Gemeinsam mit Ihnen stellen wir aus den Bausteinen Haftpflicht, Unfall, Hausrat, Wohngebäude und Rechtsschutz Ihr individuelles MultiPlus-Paket zusammen.

**Gerne beraten wir Sie:
BEZIRKSDIREKTION
ANDREAS KANTH e.K.
Marktstraße 2
31303 Burgdorf
Telefon 05136 893030**



ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.

ZURICH



City  **Schnelldienst**
Schließanlagen GmbH

www.cssbu.de Vor dem Celler Tor 73
Telefon: (0 51 36) 97 74 83 31303 Burgdorf

Zug-Lärm nach Schienenlärmschutzgesetz begrenzen –
Alpha-E (plus) nicht opfern

Höhenungleiche Bahnübergänge mehr denn je notwendig

Wir von der Bürgerinitiative Otze Schiene – BIOS – haben uns zum Ziel gesetzt, die Verhältnisse in Otze durch mehr Schienenverkehr verträglicher zu gestalten, wobei wir nicht gegen mehr Güterverkehr auf der Schiene sind – im Gegenteil. Aber dann müssen auch der zusätzliche Lärm begrenzt und die Querungsmöglichkeiten am Bahnübergang verbessert werden, damit durch lange Schrankenschließzeiten keine Dorfzerschneidung droht. Zugleich soll der Personennahverkehr auf der Schiene mindestens erhalten, möglichst sogar verbessert werden. Für diese Ziele ist die BIOS aktiv geworden und wird es weiterhin tun. Was aber ist bisher zu vermelden – und wo liegen derzeit unsere Hauptprobleme?

Wir von der BIOS haben in letzter Zeit – trotz (oder gerade wegen?) Corona – durchaus ermutigende Zeichen erhalten:

- In Berlin ist von Dr. Hendrik Hoppenstedt, MdB und Staatsminister bei der Bundeskanzlerin, ein Runder Tisch organisiert worden, wo es auch und gerade um unsere Anliegen ging, einschl. der Unterstützung unseres Zieles, den höhengleichen Bahnübergang in Otze aufzuheben und damit die Attraktivität des Ortes insgesamt zu verbessern (einschließlich der Schaffung von mehr Sicherheit für die Querenden).

- Dass die Plan- und Genehmigungsverfahren vereinfacht und beschleunigt werden sollen, finden wir bei solchen Projekten wie die Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge ebenfalls sinnvoll. Besonders groß wird die Akzeptanz für solche Projekte bei den Straßenbausträgern (bei uns in Otze Stadt Burgdorf – in Ehlershausen Region Hannover) dadurch werden, dass sie von einer finanziellen Belastung vollständig befreit worden sind. Und in der Tat haben auch wir von Schienen-Straßenprojekten zwischen Verden und Wunstorf erfahren, wo das Problem der Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge konkret angegangen werden soll bzw. bereits wird. Für uns aber

besonders erfreulich: Auch zwischen der Stadt Burgdorf und der DB gibt es inzwischen diesbezügliche Kontakte. In einer öffentlichen Mitteilung der Stadt Burgdorf „Ebenerdige Bahnübergänge in Burgdorf“ vom 08.07.2020 (Vorlage Nr. M 2020 1327) und bei der gemeinsamen Sitzung der Ortsräte Otze und Ehlershausen-Ramlingen in Ehlershausen am 09.09.2020 wurde darüber informiert, dass die Stadtverwaltung Burgdorf mit der DB Netz AG, Produktionsdurchführung Hannover am 23.06.2020 und am 10.07.2020 Vorgespräche über formale Fragen zur „angestrebten Beseitigung vorhandener Bahnübergänge und eines Ersatzes durch Über-/Unterführungen“ geführt hat. Weitere Gespräche sollen folgen, einschl. Ortstermine von Stadt- und DB-Vertretern an den jeweiligen Bahnübergängen. Es wurde sogar berichtet, dass in Otze eine Unterführung direkt neben dem jetzigen Bahnübergang auf südlicher Seite nicht nur von uns und der Stadt, sondern auch von der DB als sinnvolle erste Option – „als derzeit alleinige Priorität“ – eingeschätzt wurde. Diese positive Entwicklung konnten wir in ihrer Notwendigkeit durch unsere jüngste Zähl- und Messergebnisse (01./02. September d.J.) argumentativ für Otze untermauern, weil trotz Corona relativ hohe Schließzeiten durch insgesamt 202 Züge (5:25 Std. in 24 Std.) bei gleichzeitig relativ hohen Querungszahlen (insgesamt 2.764 Verkehrsteilnehmer jeglicher Art) mit einer zeitlichen Konzentration auf bestimmte Tageszeiten feststellbar waren (und das zum wiederholten Male).

Allerdings sind wir damit nicht alle Probleme los, einige könnten unseres Erachtens sogar hinzukommen:

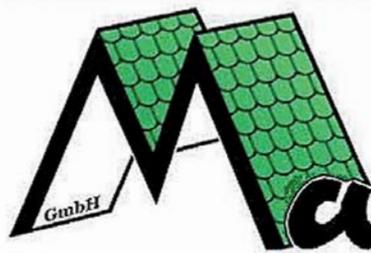
(1) Ein Problem haben wir während unserer jüngsten Zähl- und Messaktion selbst erfahren müssen. Aufgrund der Tatsache, dass ja Ende dieses Jahres nach dem Schienenlärmschutzgesetz keine lauten

Züge mehr auf deutschen Schienen fahren dürfen, waren wir mehr als erstaunt – genauer: erschrocken –, dass der Lärmpegel durch Güterzüge im Vergleich zu 2019 nicht abgenommen, sondern sogar deutlich zugenommen hat: Im Durchschnitt verursachten die Güterzüge einen Spitzenlärm (und genau den hatten wir erfasst) von fast 95 dB(A), im Gegensatz zu 2019 von „nur“ knapp 92 dB(A). Nach den uns gegenüber von der DB Hannover gemachten Aussagen, dass immer mehr Waggons „auf Flüsterbremsen“ umgerüstet oder leise Waggons gleich ganz neu angeschafft werden, hätte die Entwicklung eigentlich in die andere Richtung gehen müssen; denn nach Angaben der DB sollten Mitte 2020 bereits insgesamt 90 % der DB-Waggons leise sein. Da wird die Zeit bis Ende des Jahres wohl wirklich knapp. Und wie verhalten sich die Betreiber von weiterhin lauten Zügen? Ganz nebenbei: Müss(t)en nicht die Lokomotiven auch umgerüstet werden?

Natürlich wissen wir, dass die DB nur einen Anteil von ca. einem Drittel des gesamten Güterverkehrsaufkommens auf sich vereint (jeweils ein Drittel Privat und ausländische Betreiber). Ferner haben wir auch beobachtet (da hat uns die Messung des Spitzenlärms geholfen), dass relativ viele „Misch-Güterzüge“ unterwegs sind – das sind solche mit leisen, aber auch lauten Waggons, die den Vorteil geringeren Lärms der leisen Waggons fast völlig aufheben. Und wir wissen, dass wir „nur“ eine Momentaufnahme gemacht haben. Insofern wird die Zeit wohl knapp, aber wir geben die Hoffnung nicht auf, dass mit dem Fahrplanwechsel ab 13.12.2020 auf deutschen Schienen tatsächlich keine lauten Züge mehr verkehren.

(2) Ein weiteres Problem dürfte vom zukünftigen Schienenpersonenfernverkehr ausgehen: Nach Informationen des Schienengipfels am 30.06.2020 (siehe Bahn-Report 5/2020, S. 4-9) ist neben dem Schienenpakt auch das Modell „Deutschlandtakt“ weiterentwickelt worden (3. Entwurf). Danach sollen unter anderem Hochgeschwindigkeitszüge (Sprinter) von Hamburg nach Hannover die Fahrtzeit auf unter einer Stunde drücken und tw. von Hamburg an Hannover vorbei Richtung Bielefeld fahren (mit einer Geschwindigkeit von 250 bis 300 km/h). Wir können uns – wie viele andere auch – nicht vorstellen, dass mit solchen Geschwindigkeiten durch Bahnhöfe (z. B. Celle) gefahren werden kann.

Deshalb – so die Befürchtung – würden Neubaustrecken für solche Hochgeschwindigkeitszüge unumgänglich – und das für nur einige Minuten Fahrzeiterparnis bei gleichzeitiger allgemeiner Planbeschleunigung.


Matthies

Bedachungen Holzbau Solar Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthies Burgdorfer Str. 14 31303 Burgdorf-Otze Tel. 05136-3533



Da diese Strecken – so in der Folge eine weitere Befürchtung – reine Personenfernverkehrsstrecken sein werden, würden dann vermutlich die Güterverkehre räumlich noch konzentrierter abgewickelt werden müssen, was für unsere Strecke Celle-Lehrte natürlich Folgen hätte (v. a. längere Schließzeiten und ggf. auch wieder mehr Lärm). Das könnte aber auch insgesamt das Ende von „Alpha-E“ sein (so geäußert im Bahn-Report 5/2020, S. 4). Das jedenfalls befürchten viele besonders in der Region „Mittlere und südliche Lüneburger Heide“. Das hat bereits zu Protesten geführt, auch weil das Vieregg-Gutachten (im Auftrag von verschiedenen Bürgerinitiativen in der Heide; siehe das Schreiben des Projektbeirates vom 11.09.2020) belegt, dass das Modell „Deutschlandtakt“ in unserem Gebiet ohne Neubaustrecken auskommt, also mit Ausbaustrecken gelingt und damit mit Alpha-E vereinbar ist.

Diesen Aktionen schließen wir uns grundsätzlich an, denn es könnte bedeuten, dass wir eine weitere Schienenverdichtung in unserem Gebiet bekämen (wobei wir nicht dogmatisch und kategorisch von vornherein jedes Schienenneubauprojekt gleichgültig wo ablehnen würden). Hinzu kommt die Befürchtung, dass durch eine allgemeine Planbeschleunigung Beteiligungsrechte der Bürgerschaft stark beschnitten werden. Die Proteste werden fortgesetzt und münden in einem Statustreffen Schienenausbauprojekt Alpha-E Freitag am 20. November 2020, zu dem der niedersächsische Verkehrsminister Bernd Althusmann und der Bahnbeauftragte der Bundesregierung Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär im BMVI, ihre Teilnahme bereits zugesagt haben. Auch wir von BIOS werden dort aktiv vertreten sein und unsere Bedenken und Forderungen einbringen.

Denn es geht um nichts Geringeres als die Aufklärung eines grundlegenden Widerspruchs, der auch uns besonders umtreibt: Einerseits befürchten wir „Auflösungsercheinungen“ des Projekts Alpha-E, wie oben deutlich wurde. Andererseits haben sich ausdrücklich gerade auch unsere Bundespolitiker, aber ebenso unsere Kommunen „Burgdorf / Lehrte / Sehnde“, unsere Regionsvertreter in der Regionsversammlung und das Land Niedersachsen politisch durch Landtagsbeschluss für Alpha-E positioniert, ebenso Enak Ferlemann vom BMVI am 30.11.2018 beim ersten Statustreffen Alpha-E in Celle. Dazu fordern wir nicht nur eine nähere Aufklärung über diese Entwicklung ein, sondern ein nachhaltiges Bekenntnis zum Projekt Alpha-E (plus).

Zu diesen Problembereichen fordern wir eine Diskussion über vier Leitfragen:

1. Wie groß ist die Gefahr, dass Ende 2020 doch nicht alle Züge auf deutschen Schienen leise verkehren? Wenn ja, welche Folgen hätte das? Was müsste kurzfristig und perspektivisch geschehen?

2. Auch wenn wir durchaus dafür sind, den Schienenverkehr in beiden Bereichen „Personen- und Güterverkehr“ zu stärken (wie der Schienengipfel ja beabsichtigt), weil sonst vor allem die Klimaschutzziele in Deutschland nicht erreichbar sind, haben wir doch Zweifel am in Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen unterstellten hohen Gewicht des gesamtwirtschaftlichen Nutzens von „einigen Minuten Zeitersparnis“. Ist dieser „Vorteil“ wirklich so hoch zu bewerten, dass er die erforderlichen riesigen Investitionen in Neubaustrecken „nur für die ganz

schnellen Züge“ verbunden mit vielen weiteren Nachteilen (wie oben deutlich wurde) rechtfertigt?

3. Ist dadurch „Alpha-E (plus)“ ernstlich in Gefahr – oder gar am Ende? Das jedenfalls wäre ein schwerer Schlag für das Modell politischer Partizipation bzw. Teilhabe insgesamt (weil zudem die ganze Arbeit des Dialogforums Schiene Nord damit entwertet, wenn nicht sogar hinfällig wäre).

4. Bei speziellen Projekten – wie z. B. die Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge – sehen auch wir eine Planbeschleunigung durchaus positiv, wie oben bereits betont wurde. Allerdings wird berichtet, es sei auch für allgemeine Projekte eine Planbeschleunigung vorgesehen und in der ge-

**THERAPIEZENTRUM
EHLERSHAUSEN**

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Termine auch abends!

**Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen**

**KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE**

MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRaining
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRaining
**KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE**

setzgeberischen Beratung. Auch wenn die Absicht nachvollziehbar ist, muss dennoch u. E. unbedingt vermieden werden, dass Beteiligungsmöglichkeiten der betroffenen Bürgerschaft völlig „ausgehobelt“ werden (können). Welche Partizipationsmöglichkeiten bleiben in einem eventuellen Gesetz?

**Für das Leitungsteam
ARNIM GOLDBACH, Sprecher BIOS e.V.
22. September 2020**

Pressemitteilung zur 5. Ordentlichen Mitgliederversammlung der BIOS e. V.

BIOS-Mitgliederversammlung trotz Corona sicher und erfolgreich

Am 29.10.2020 fand – unter strengen Coronaschutz-Bedingungen (zuvor abgeklärt mit dem Gesundheitsamt der Region Hannover – die 5. Ordentliche Mitgliederversammlung der BürgerInitiative Otze Schiene – BIOS – e. V. statt, die vom 14.05.2020 auf den neuen Termin verlegt werden musste. Eine coronabedingte Konsequenz war die Wahl eines großen Saales, der uns von der Familie Sievers (ehemals Gasthof ohne Bahnhof) freundlicherweise spontan zur Verfügung gestellt und von uns mit Schutzmaßnahmen hergerichtet wurde. Eine andere Konsequenz war die Entscheidung, die Versammlung im Turbo-Modus abzuwickeln. Auf ausführliche inhaltliche Ausführungen wurde verzichtet; ohnehin wurden Mitglieder und Öffentlichkeit ständig und laufend informiert. Die Teilnehmer verhielten sich alle sehr verantwortungsbewusst.

Nach Entlastung des Vorstandes und Leitungsteams stand die Wahl eines neuen Vorstandes und Leitungsteams an. Es gab keine großen Veränderungen; nur Joachim Höfner schied aus dem Leitungsteam aus, für den Dietrich Vollbrecht nachrückte. Das Leitungsteam einschl. Vorstand besteht nun aus folgenden Mitgliedern, die die Geschicke der BIOS in den nächsten 2 Jahren (effektiv wohl: 1 1/2 Jahren) lenken werden (alphabetische Reihenfolge): Axel Berndt, Joachim Dorner, Arnim Goldbach (Sprecher und Erster Vorsitzender), Hans Peter Grupe, Karl-Heinz Meyer, Kai-Uwe Suppé (Stv. Sprecher und Zweiter Vorsitzender), Ulla Träger und Dietrich Vollbrecht.

ARNIM GOLDBACH, Sprecher BIOS e.V.



Detlef Meyer Bauelemente Service

Detlef Meyer · Worthstraße 24 · 31303 Burgdorf

Tel.: (051 36) 97 65 260 · Mobil: (01 70) 290 71 47

Fax: (051 36) 97 65 261

meyer@dm-sonnenschutz.com



Rollläden • Markisen • Plissees
Insektenschutz • Türen • Tore
Reparaturen an
Sonnenschutzanlagen



Theorie und Praxis ist bei der Prüfung gefragt

Erfolgreiche Reitabzeichenprüfung beim RuF Otze e.V.

Beim Reitverein Otze e.V. wurden die vergangenen Herbstferien zur Vorbereitung auf die bevorstehende Reitabzeichenprüfung genutzt. 19 Teilnehmerinnen (fast alle aus Otze) hatten sich für 23 Prüfungen angemeldet. Über zwei Wochen waren die Trainingseinheiten in Theorie und Praxis unter der Leitung der beiden Trainerinnen Carolin Lengsfeld und Kristin Reichmann verteilt. Neben dem Reiten stand der Umgang mit dem Pferd im Fokus. Wissen über die richtige Haltung, Fütterung, Gesundheit, Pflege, Verladen und Bodenarbeit lernten die Teilnehmer des neuen Abzeichen-Formates „Pferdeführerschein – Umgang“.

Am Sonntag, den 25.10.2020, war es dann soweit, und die Reitabzeichenprüfung unter den Augen der Richter Dietmar Hoffmann und Friedrich Sievers stand an. Alle Reiter und Pferde konnten gute Leistungen in Dressur, Springen und Theorie zeigen, und auch die Prüflinge des Pferdeführerscheins zeigten den richtigen Umgang mit dem

Partner Pferd. Das Programm in den Ferien hatte sich gelohnt.

Die Urkunden wurden aufgrund von Corona kontaktlos vom Richtergespann übergeben, und es gratulierten (ebenfalls kontaktlos) die 1. Vorsitzende des Reitvereins Marlies Kuckuck sowie die Trainerinnen.

Folgende Reitabzeichen (RA) wurden vergeben:

Marielle Waschkus und Hannah Primus (RA10), Amelie Waschkus (RA9), Frida Kaske und Marie von Wölfel (RA6), Victoria Meyer, Emma Aurelia Walter, Carlin Tschapke, Leonie Pape und Annette Heinze-Ahrens (RA5), Pia Lengsfeld, Jana Hemmer und Zoe Beugger (RA4).

Den Pferdeführerschein-Umgang erhielten: Hannah Primus, Amelie Waschkus, Annette-Heinze-Ahrens, Marie von Wölfel, Edda und Dana Kantorek, Antonia Klöppel, Emelie Broszeit und Emma Hinzmann.

Wir gratulieren nochmals allen Teilnehmerinnen. **Kristin Reichmann**



Schatzsucher willkommen!



Suche die OASEN in Otze auf und tausche deine eigenen Schätze gegen andere!

An einigen Stellen in Otze werden ab Mitte Dezember „Schatztruhen“ stehen, die kleine und größere Schätze enthalten.

Die Spielregel lautet: Du darfst dir etwas herausnehmen und es wäre toll, wenn du dafür in die ein oder andere Schatztruhe einen eigenen Schatz wieder hineinlegen würdest. Solltest du momentan keinen eigenen Schatz hineinlegen können, darfst du dir trotzdem etwas für dich herausnehmen.

Folgende Schätze könnten beispielsweise hineingelegt werden bzw. dort zu finden sein:

Haushaltsgegenstände, Handwerkszeug, Spiele, Spielzeug, Tierbedarf, Bücher, Zeitschriften.

Nicht hinein gehören: Lebensmittel, Tiernahrung, Kleidung, Schuhe und gefährliche Gegenstände wie Chemikalien, Feuerzeug, Kartuschen, Sägen, Messer oder Scheren.

Die Schatzkisten werden regelmäßig gesichtet und „Schatzkisten-Dauerinventar“ entfernt.

Wer eine Schatzkiste auf seinem eigenen Grundstück anbieten und verwalten möchte, kann sich gerne bei Corina Höfner melden, um die Spielregel- sowie Logo-Vorlage zu erhalten. Eine wetterfeste Kiste muss man selbst zur Verfügung stellen.

Wir sind gespannt, ob das „Otzer Schatz-Experiment“ gelingt und vor allem vielen Otzern Freude bringt!

Viele Grüße der Vorstand des OVV
OTZER VEREINE UND VERBÄNDE e.V.

**Ausführung
sämtlicher
Fliesenarbeiten**



THORSTEN DREWS

FLIESEN-MEISTERBETRIEB
HEINRICHSTR. 3a
31303 BURG DORF
Tel. 0 51 36/8 55 82
0171/8 18 05 35
Fax 05136/87 42 26

E-Mail: info@fliesendrews.de

**DANKE an alle
Inserenten des
Hertha Kuriers!**

Der Verein möchte sich bei allen Werbekunden der Vereinszeitung dafür bedanken, dass diese uns in der CORONA-Zeit auch weiterhin unterstützen.



OTZER VEREINE UND VERBÄNDE



Rückblick

Liebe Mitglieder, liebe Otzerinnen und Otzer, ...was für ein Jahr!

In vielerlei Hinsicht. Das alles bestimmende Thema dieses Jahr war und ist die Corona Pandemie. Kurz vor dem ersten Herunterfahren des gesellschaftlichen Lebens bin ich zum 1. Vorsitzenden unseres wundervollen Vereins gewählt worden. Danach ist nicht mehr viel passiert. Wir haben unseren großartigen Mehrkampf und auch das Volks- und Schützenfest absagen müssen. Und wer weiß schon, was das kommende Jahr bringt. Auch wir fahren in unseren Planungen auf Sicht.

Was für ein Jahr! Als die Lage sich ein wenig entspannte, haben wir Hygienekonzepte erstellt, Desinfektionsmittel beschafft und so den Sport in kleineren Gruppen gerne und langsam wieder ermöglicht. Dafür einen herzlichen Dank an die Damen der Jugendabteilung, an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen und an alle Mitglieder, für den großen Einsatz in diesen besonderen Zeiten. Es macht sehr viel Spaß mit Euch zusammen zu arbeiten!

Das Jahresende gibt mir die Gelegenheit zurückzublicken. Mir bleibt vor allem der unglaublich große Hunger nach Geselligkeit, Zusammenkunft und Menschlichkeit in Erinnerung. Wir sind soziale Wesen, die Gemeinsamkeit suchen. Ein großer Teil Ge-



Wir betreiben den Schießsport

- mit dem Luftgewehr u. Pistole (Druckluftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit dem Lichtpunktgewehr



Bleibt gesund!

Kontakt
www.otzenia.de

meinsamkeit wurde uns genommen und wird uns, während ich dies schreibe, durch die Beschränkungen weiter genommen. Es zeigt sich für uns alle, dass viele immer selbstverständliche Dinge mit einem Mal nicht mehr selbstverständlich sind. Mir persönlich zeigt es aber auch, dass der Mensch unglaublich kreativ ist, wir passen uns an die Situation an. Wir treffen uns digital per Videokonferenz oder telefonieren. Wir sind - so gut es eben geht - füreinander da. Wir finden gemeinsam neue Wege, um weiter zu machen und voran zu kommen.

Für diese wertvollen Erfahrungen bedanke ich mich und freue mich, wenn in Zukunft



dieser Weg über die Vereinsgrenzen hinweg gegangen würde. In diesem Sinne an alle Neugierigen, alle Geselligen, alle die auch den kleinen Augenblick schätzen ein herzliches Willkommen bei uns oder in den anderen Vereinen und Verbänden. Euch erwartet ein Netzwerk im Ort, das über die Grenzen eines einzelnen Vereins hinaus geht.

Probier es aus. Einfach machen. Was für ein Jahr!

Gebt bitte acht damit wir uns alle bald gesund und munter wiedersehen! Allen Mitgliedern, allen Otzerinnen und Otzern ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes, hoffentlich „normales“, neues Jahr!

Maik Heuer, 1. Vorsitzender
Schützenverein Otzenia Otze von 1907 e.V.

OTZENIA sucht Interessierte

Wer hat Lust ... ?

... im neuen Jahr mal etwas Neues zu versuchen? Warum dann nicht mal den Schießsport ausprobieren!

„Sportschießen bedeutet, sich über einen längeren Zeitraum hinweg voll zu konzentrieren, eine ruhige Hand zu haben, alle Bewegungsabläufe seines Körpers unter Kontrolle zu halten und sich durch nichts ablenken zu lassen.“

Jede Altersklasse ist willkommen!

Ab 8 Jahre kann man bei uns loslegen. Hier wird mit einem Lichtpunktgewehr digital, also ohne Munition, geschossen.

Ab 12 Jahren dürfen die Jugendlichen mit dem Luftgewehr schießen. Das Training der Kinder und Jugendlichen findet immer montags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt.

Die Damen treffen sich immer am 1. und 3. Montag im Monat ab 19 Uhr. Hier wird in geselliger Runde Schießsport betrieben.

Am Freitag ab 20 Uhr ist Schießabend für alle.

Die Herren treffen sich jeden 1. Sonntag im Monat ab 10 Uhr beim Frühschoppen.

Natürlich messen wir uns auch sportlich mit anderen Mannschaften. Wir schießen Runden Wettkämpfe im Kreisschützenverband Burgdorf (keine Pflicht).

Gemeinschaft und der Erhalt und die Pflege von Brauchtum und Traditionen werden bei uns gelebt.

Und natürlich kommt die Geselligkeit nicht zu kurz. Kommt einfach vorbei, ihr seid jederzeit willkommen!

Ab dem 11. Januar 2021 geht es (hoffentlich) wieder los! Also, wer hat Lust?

Alle aktuellen Informationen findet Ihr auf unserer Homepage:

www.schuetzenverein-otze.de und auch auf  und 



OTZER VEREINE UND VERBÄNDE e.V.

An die TeilnehmerInnen des Kreativ-Wettbewerbs "MEIN OTZE 2020"

Kreativ-Wettbewerbs "MEIN OTZE 2020"

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugendliche, liebe Kinder, der Vorstand der Otzer Vereine und Verbände e.V. möchte sich ganz herzlich bei Ihnen bzw. bei Euch für die Teilnahme am Kreativ-Wettbewerb "MEIN OTZE 2020" bedanken.

Die eingereichten Zeichnungen, Fotos und Texte sind außergewöhnlich gut, interessant und von sehr hoher Qualität. Alle Arbeiten sind inzwischen von Fachleuten bewertet worden.

Die Ergebnisse des Wettbewerbs, die Ausstellung der Arbeiten sowie die Vergabe der Preise sollten im Rahmen der Adventsfeier vor dem Altenteilerhaus erfolgen. Coronabedingt kann dieser Termin leider nicht stattfinden.

Sobald wir es absehen können, werden wir Ihnen bzw. Euch einen Termin mitteilen, an dem wir Ihre/Eure Werke präsentieren und die Ergebnisse der bekanntgeben.

Mit freundlichen Grüßen

Carl Hunze, Corina Höfner, Hans-Jörg Fischer, Thorsten Pröhl

Vorstand der Otzer Vereine und Verbände e.V.

AUS OTZER VEREINEN

TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



tischtennis@ttcotze.de

bleib fit-mach mit

Training:

Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene

Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene



www.ttcotze.de

TTC NEWS

Jahreshauptversammlung in der Turnhalle

Leider hat uns Corona schon wieder einen Strich durch die Rechnung gezogen. Der TTVN hat die Hinrunde abgebrochen. Bis zum 31.12.20 dürfen keine Punktspiele mehr stattfinden. Schade – schade – schade.

Kurioserweise hat der TTVN den Vereinen gestattet, weiterhin zu trainieren. Hier hat uns dann aber die Stadt Burgdorf ausgebremst. Die Hallen bleiben bis zum 30.11.20 geschlossen. Evtl. hat bei Erscheinen des Hertha Kuriers sich die Lage wieder geändert und wir dürfen wieder in die Halle.

Gott sei Dank konnten wir Ende September noch unsere Jahreshauptversammlung nachholen. Das hat gerade noch so gepasst. Sie fand diesmal in der Turnhalle statt. Coronakonform natürlich.

Es wurde sich eingetragen, die Hände desinfiziert und auch die Abstände konnten locker eingehalten werden. Unseren üblichen Mittagstisch (Grünkohl) haben wir diesmal natürlich ausfallen lassen.

Trotz der ungewöhnlichen Lokation für die Versammlung konnten wir immerhin 14 Personen begrüßen. Somit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

Der Vorsitzende appellierte unter anderem in seinem Bericht, die von ihm kritisierten Punkte abzustellen und den Umgang miteinander wieder zu verbessern.

Hinsichtlich der Pandemie bittet er alle Mitspieler sich weiterhin an die Hygieneregeln zu halten.

Die Kassenwartin berichtete unter anderem von z.Zt. 62 Mitgliedern, davon 13 Frauen,



was eine sehr erfreuliche Entwicklung ist. Nachdem die Kassenprüfer die ordnungsgemäße Buchführung bestätigten und keine Beanstandungen feststellen konnten, wurde der Vorstand entlastet.

Diesmal lag ein Antrag für die Versammlung vor. Nach mehr als 14 Jahren wurde einstimmig beschlossen, die Beiträge moderat um 1 € pro Monat zu erhöhen. Um die Preissteigerungen und Verbandsabgaben auszugleichen mussten wir leider diesen Schritt gehen.

Zu guter Letzt wurden noch für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein Helgo Neugebauer, Reinhard Lüssenhop und Hartmut Jung geehrt.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Förderern und Freunden trotz allem eine fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Vor allem - Bleibt gesund.

Hartmut Jung



Nächster Blutspendetermin soll am 26. April 2021 sein

Blutspende bei der Bürgerstiftung



Am 28.10. fand die Blutspende in der Grundschule statt. Zwischen 17.00 und 19.30 Uhr fanden sich mehr als 50 Spender ein. Neben „alten“ Bekannten waren auch fast 10 Erstspender angetreten, sich für die gute Sache von 500ml Blut zu „trennen“. Corona-bedingt war dieses Mal ein Einbahnstraßensystem in der Schule eingerichtet, damit unnötige Begegnungen der Spendenden vermieden werden. Leider konnten abstandsbedingt nur 5

Spendeliegen aufgebaut werden, dadurch entstanden zwischendurch immer wieder kleine Staus. Beim nächsten Termin wird dann wieder im Mehrzweckraum gespendet, dort können auch in der Corona-Zeit mehr Spendeplätze eingerichtet werden.

Zum Abschluß der Spende gab es kein Büffet, sondern es konnte zwischen 5,- Euro Gutscheinen der drei örtlichen Geschäfte Meyers Hofladen, Fleischerei Papenburg und dem Erlebnishof Lahmann, die von diesen dankenswerterweise gespendet wurden, gewählt werden.

Und zum Schluss noch der Hinweis auf den nächsten Spendetermin am Montag, 26.04.21, zwischen 16.00 und 19.30 Uhr in der Grundschule in Otze, bei dem wir wieder auf rege Teilnahme hoffen!

**Für den Vorstand der Bürgerstiftung
Hans Jörg Fischer**



D. Abram

Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze

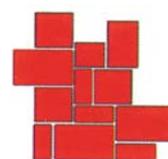
Telefon: 05136/9723035

Fax: 05136/9723091

Mobil: 0178/5447370



Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst



Leitungsteam Stand: Dez. 2020

Sportpolitik +

1. Sprecher (§26BGB)

Zurzeit unbesetzt

Geschäftsführung:
zugl. **Geschäftsstelle:**

Carsten Klein

2. Sprecher (§26BGB)

Burgdorfer Str. 23
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 05136 / 920 4724
ck-itse@web.de

**Öffentlichkeitsarbeit
und Soziales:**

Petra Jung

Weferlingser Weg 34a
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 86782
petra.jung@htp-tel.de

Finanzen:

Sylvia Nietmann

Weferlingser Weg 19
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 893866
s.nietmann@freenet.de

Mitgliederwesen:

Britta Heuer

Weferlingser Weg 54
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 896080
heuer.britta@htp-tel.de

Ältestenrat: Tel. alle Otze

Brunhilde Friedrich 6527

Werner Mierswa 1663

Peter Müller 7445

Fritz Ruhkopf 4087

Hugo Weidenbach 81083

Abteilungen

Fußball

Steffen Bachert

Bruchsweg 5
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 0174 / 9091713
s.bachert@yahoo.de

Schiedsrichterobfrau:

Corinna Hedt

Gartenstr. 10
30938 Wettmar
Tel. 05139 / 958624
Handy: 0162 600 9217
corinna.hedt@t-online.de

Gymnastik:

Sarah Döbel

Seehorst 1 A
31311 Uetze
Handy 0176 32657373
gymnastik@sv-hertha-otze.de

Platzwart:

Jens Seiffert

Weferlingser Weg 40A
31303 Burgdorf-Otze
Handy: 0171/9944446

Kinderturnen:

Gundel Rehwinkel-Schmidt

Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6705
gureh@web.de

Tennis:

Heiko Rethfeldt

Wandelbergfeld 2
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 9767879
hrethfeldt@web.de

Triathlon:

Friedhelm Döbel

Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 83893
ironman.dobel@web.de

Volleyball:

Robert Wenzel

Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 895025
robert.wenzel65@gmail.com

Sozialwart/in:

Sieglinde Weidenbach

Loheweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81083

Dagmar Schneider

Schwarzer Berg 5
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81878

Renate Kramkowski

Bruchsweg 23
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 84303

Wolfgang Waschkus

Meinackersgrund 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 83868

Bankverbindung: Stadtparkasse Burgdorf,
IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54
BIC NOLADE21BUF

**Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze
ist beim Geschäftsführer
Carsten Klein,
Burgdorfer Str. 23, 31303 Burgdorf-Otze**

An dieser Stelle erscheint
sonst immer der
Hallenspielplan.
Da z.Z. die Sporthalle für alle
Aktivitäten gesperrt sind,
verzichten wir darauf.
Vielleicht kann in der
nächsten Ausgabe der Hallen-
plan wieder erscheinen.



AUS OTZER VEREINEN



OTTO RAGUSE

GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster - Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de

Interessierte "BäckerInnen" informieren sich

Backtage im Backhaus

Auf Initiative mehrerer Otzer Bürgerinnen und Bürger trafen sich an einem sonnigen Samstag im Oktober beinahe 10 „BäckerInnen“ am Backhaus, um erste Erfahrungen mit dem dortigen Backofen zu machen. Beim „Anbacken“ ging es bei dem Zwei-Kammer-Holzofen darum, zu trainieren, wie schnell heizt der Ofen auf, wie lange wird die Temperatur gehalten usw. Grundsätzlich wird mit deutlich höheren Temperaturen als bei einem Elektroofen gebacken, es wird höher angeheizt und dann bei fallender/gehaltener Temperatur gebacken.



Zuerst wurde eine Lage Zuckerkuchen von Karin Buchholz gefertigt, deren Genuss die Wartezeit bis zum Brotbacken angenehm verkürzte. Für das Brotbacken waren verschiedene selbstgefertigte Sauerteigrezepte a 500g vorbereitet worden. Beim Brotbacken gab es dann doch einen Temperaturfehler, die Hitze im Ofen hielt sich länger als erwartet und der Backvorgang musste unterbrochen werden. Es gab aber auch gelungene Versuche, jeder Teilnehmende konnte ein halbwegs gelungenes Exemplar mit nach Hause nehmen.

Um die in der Analyse gefundenen Verbesserungsvorschläge gleich umsetzen zu können, sollte der nächste Backtag Anfang November angeschlossen werden. Leider machten uns die inzwischen deutlich gestiegenen Covid19-Infektionen einen Strich durch diese Rechnung, so dass der nächste Termin je nach Wetter-/Coronalage wohl erst im Februar realistisch erscheint. Im Anschluss können wir uns vorstellen, ab ca. April regelmäßig Backtage anzubieten.

Wer mehr wissen möchte bzw. Interesse hat im nächsten Jahr mit zu backen, kann sich gerne bei Karin Buchholz oder Hans Jörg Fischer melden!
H.-J. Fischer



Der Personalfinder

**Personalgewinnung
Personalbindung**

Der Personalfinder • Inh. Andreas Uredat
Spichernstraße 11a • 30161 Hannover
Fon: 0511/ 330 59 97-0 • Fax: 0511/ 330 59 97-7
info@der-personalfinder.de
der-personalfinder.de



INFORMATIONEN



G & M

Immobilien

Stefan Müller

Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen
Immobilienmakler

Info@gmi.de

www.gmi.de

- für Verkäufer bei uns kostenlos:*
- ✓ Energieausweis
 - ✓ Verkauf Ihrer Immobilie
 - ✓ Erstellung neuer Grundrisse
 - ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
 - ✓ Neuberechnung der Wohnfläche
 - ✓ Beratung durch unsere Sachverständigen
 - ✓ Marktwertgutachten ...und vieles mehr...

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!



0 51 39 / 97 20 40 4

Alles unter einem Dach

PERSONENBEFÖRDERUNG

BURGDORF

0 5 1 3 6

Mietwagen 2216

Bahnhofstraße 3A

Flughafentransfer
Fernfahrten
Krankenfahrten



PHYSIO
TEAM
BURGDORF

Y. Adam & V. Prochnow

Physio Team Burgdorf
Krankengymnastik und Massage

Am Güterbahnhof 1
31303 Burgdorf
Telefon 05136-9204814
www.physio-team-burgdorf.de



Stell dir vor, es brennt und keiner löscht.

Keine Ausreden! MITMACHEN!

Der nächste HK erscheint

am 14. Februar 2021.

Abgabeschluss der Berichte ist

Sonnabend, 23. Januar 2021

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. **Danke!**

SV Hertha Otze begrüßt herzlichst alle neuen Mitglieder

Fußball

Adrian	Löhr	09.10.20
Jörg	Hilke	14.10.20
Sven Ole	Sievers	29.10.20
Phil	Pohl	28.10.20
Isabelle	Preußler	11.10.20
Franziska	Knötig	17.07.20

Gymnastik

Elide	Walter	28.10.2020
Magdalena	Kablan	17.09.2020
Sonja	Behling	04.08.2020

**Aktuelle
Mitgliederzahl 690**

Wir gratulieren

Zum Geburtstag 50 Jahre

Ralf Neugebauer	03.01.
Britta Heuer	10.01.
Petra Zeuschner	14.01.
Tanja Meyer	21.01.

70 Jahre

Wilhelm Vorlop jr.	28.01.
Arnim Goldbach	29.01.
Cathy Struckmeier	01.02.

71 Jahre

Hans-Willi Frese	24.01.
------------------	--------

72 Jahre

Halina Adolph	14.02.
Angelika Buchholz	19.02.

73 Jahre

Monika Peters	19.02.
---------------	--------

79 Jahre

Dietrich Vollbrecht	28.01.
Werner Mierswa	09.02.
Edda Pöhler	22.02.

80 Jahre

Jürgen Schacht	12.01.
----------------	--------

82 Jahre

Margrit Müller	22.01.
----------------	--------

Wir sind traurig, uns von

Hendrick Rutten

verabschieden zu müssen.

Er verstarb im Alter von 72 Jahren
und war 40 Jahre ein
treues Mitglied in unserem Verein.

SV Hertha Otze von 1910 e. V.
Das Leitungsteam